

## Cod. orient. 483

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. orient. 483
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Frederike-W. Daub
Eigner	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00003737
erstellt am	2019-04-04T09:19:32.149Z
letzte Änderung	2019-04-04T10:57:37.892Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar حاشية على الشرح المطول على تلخيص المفتاح</p> <p>de Ḥāšiya 'alā š-Šarḥ al-muṭawwal 'alā Talḥiṣ al-Miftāḥ</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>ar</p> <p>Bl. 3b: الحمد لله الذى شرح صدور ارباب الازدهان * لا يوضح معانى الكلم ببديع البيان ونور قلوب اصحاب التحقيق والتبيان * لتتوير مبانى الحكم باقوى البرهان * [...]</p> <p>Bl. 4a: [...] &gt;الهمنا حقايق المعنى ودقايق البيان&lt; * الاقرب الى الفهم ان المراد</p> <p>Bl. 4b: بالالهام فى هذه المقام معناه اللغوى</p>
Thematik	Rhetorik
Inhalt	<p>de Glossen zu dem Kommentar aš-Šarḥ al-muṭawwal von Sa'daddīn at-Taftāzānī (gest. 792/1390; GAL<sup>2</sup> 2/278-80 S 2/301-4) zu Talḥiṣ al-miftāḥ von Ḥaṭīb Dimašq al-Qazwīnī (gest. 739/1338; GAL<sup>2</sup> 2/26-7 S 2/15-6), einer Bearbeitung des die Rhetorik behandelnden dritten Teils des Miftāḥ al-'ulūm von as-Sakkākī (gest. 626/1229; GAL<sup>2</sup> 1/352-6 S 1/515-9)</p>
Randvermerke / Glossen	<p>de maṭlab-Vermerke, erläuternde und ergänzende Glossen an allen vier Rändern, z.T. sind die Wortenden ausgerückt</p>
Einträge/Stempel	<p>de Titel auf dem unteren Schnitt, auf Bl. 1b: Angaben zum Inhalt mit Bleistift von europäischer Hand, auf Bl. 1a ein Stempel der Stadtbibliothek Hamburg mit dem Schriftzug "Bibliotheca Hamburg. Publ." und dem Wappenbild, ein weiterer auf Bl. 258a, zwei Besitzerstempel auf Bl. 3a und ein weiterer verwischter Besitzerstempel auf Bl. 257b, Bl. 1a-3a und 257b: verschiedene Einträge, darunter: die apotropäische Formel "yā kabīkaḡ" gegen den Bücherwurm, Besitzereinträge (einer datiert auf (1)120/1708-9, ein anderer auf 1124/1712-3), Berichte von Gelehrten und kurze Erzählungen sowie Verse</p>
↳ wie in Referenz	<p>de Ahlwardt Nr. 7203 India Office (1877) Nr. 869-872 Köprülü (1986) 3/494 und 496 Leiden (1957) S. 211 Princeton (1977) Nr. 3892 VOHD XVIIIA1 Nr. 81</p>

## Personendaten

Verfasser	
-----------	--

↳ Link	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001518">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001518</a>
↳ Name	Fanārī, Ḥasan Čalabī Ibn-Muḥammad Šāh al- الفناري, حسن جليبي محمد شاه
↳ Lebensdaten	† 886/1481-2
↳ Datenquelle	GND : 1089606311

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de die Buchdeckel sind mit olivgrünem Leinenstoff überzogen, der Buchrücken mit dunkelbraunem Leder verstärkt (nur noch Reste vorhanden)
Beschreibstoff	
↳ Zustand	de der Einband ist stark verschlissen, die Klappe ist lose und liegt der Hs. bei, die Blattränder sind leicht wasserfleckig, die Seiten wurden nachträglich beschnitten (Glossen z.T. abgetrennt)
Blattzahl	de I, 258, II Bl.
Blattformat	de 14,5 x 22,2 cm
Textspiegel	de 8 x 16 cm  der Schriftspiegel ist Bl. 3b-15a durch ein schwarz eingefasstes Goldband sowie eine weitere schwarze Linie gerahmt, Bl. 15b-23b durch eine einfache goldene Linie und ab dann nicht mehr gerahmt
Zeilenzahl	de 27
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashḥ
↳ Tinte	schwarz rot gold
↳ Ausführung	de die Basmala auf Bl. 3b ist mit goldfarbener Tinte geschrieben und schwarz vokalisiert, Zwischenüberschriften rubriziert, der Primärtext ist bis Bl. 17b oben rot überstrichen, ab dann durch das Wort qauluhū eingeleitet, dieses ist rubriziert und z.T. mit Glitzerstaub überzogen, Trennzeichen: goldene Punkte